

Out Now-Zélia Fonseca: Impar VÖ 23. April 2010 (Enja/edelkultur)

21.04.2010, 08:42 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Marion Höczl Presse & Promotion*

Presseagentur: *Presse & Promotion Marion Höczl*



Zélia Fonseca: Impar VÖ 23. April 2010 (Enja/edelkultur)

Seit 1973 waren Rosanna Tavares und Zélia Fonseca enge Freundinnen. Sie schrieben Lieder zusammen, traten gemeinsam auf und folgten schließlich einer Einladung, die sie von Brasilien nach Portugal brachte, wo sie mit 200 Dollar in der Tasche ankamen. Über Finnland ging die Reise 1989 weiter nach Deutschland, wo sie bald als "Rosanna & Zélia" eine beachtliche Karriere starteten und vier Alben aufnahmen. Ihre jazzige Popmusik, unterfüttert mit Sounds aus verschiedenen brasilianischen Folkloren, aber auch aus anderen Teilen der Welt, fand nicht nur die Begeisterung der Kritiker, sondern rege Unterstützung durch illustre Gäste wie Dino Saluzzi, Howard Levy oder Katharina Franck. Das letzte Album von Rosanna & Zélia, "Águas Iguais", erschien 2004 auf ENJA und wurde von der Presse begeistert aufgenommen. "Welch sanfte, eigenständige und heitere Stimmpräsens, welch äußerst klug in Szene gesetzten Arrangements mit brasilianischen, Latino- und klassischen Stilzutaten! Das betörende Brasil Duo kombiniert (...) einen unpathetischen, aufregenden Song-Reigen", las man in Audio. Die Jazzthetik hörte "ein Album voller betörender Balladen und relaxter Rhythmik". Doch das Märchen von Rosanna & Zélia endete viel zu früh: Im Oktober 2006 starb Rosanna Tavares nach einer langjährigen Krebserkrankung. "Der Tod Rosannas war eine sehr existenzielle Erfahrung für mich", berichtet Zélia Fonseca, "aber sie setzte auch unglaubliche kreative Energien frei, um unsere Arbeit fortzusetzen, die wir beide so geliebt haben. Mit der Musik, mit dem Komponieren aufhören, das wollte ich nie. Die Kompositionen kamen eine nach der anderen - leicht, dringend, fließend. Dennoch war es die schwierigste Produktion für mich - ohne Rosannas Stimme, ohne ihre Freude und Liebe zu unserer Musik. Es war natürlich undenkbar für mich, Rosanna durch eine neue Sängerin zu ersetzen." Davon spricht auch der Titel der CD: "Impar" - ungerade, solo, partnerlos. Zélia Fonseca ist es gelungen, die Klangästhetik des Duos weiterzuentwickeln und ihrem eigenen Gesangsstil anzupassen. Ihr

virtuoses Gitarrenspiel, ihr Gespür für originelle Balladen und ihre warme Stimme machen jeden der neuen Songs zu einem Ohrwurm mit Nachglüh Effekt. Die klangliche Mixtur der Arrangements - mit Bläserfarben, Cello, E Gitarre, Perkussion und mehr - klingt dabei so einmalig wie überzeugend. Auch alle anderen Mitwirkenden sind übrigens ausgewiesene Könnern, darunter der Multi-Instrumentalist Marcio Tubino (Egberto Gismonti, Joe Zawinul, Dusko Goykovich), die Drummerin Angela Frontera (Nina Hagen, Aírto Moreira, Lou Bega), der Gitarrist Michael "Kosho" Koschorreck (Nena, Xavier Naidoo, Söhne Mannheims) oder der Bassist Davide Petrocca (Randy Brecker, Richard Galliano, Biréli Lagrène). Die Vision von Rosanna & Zélia lebt weiter.

+++Besetzung+++

Zélia Fonseca acoustic guitars, vocals
Angela Frontera drums, percussion
Marcio Tubino percussion, flute, soprano saxophone, vocals
Rosana Levental cello, Davide Petrocca acoustic bass
Joao Luis Nogueira acoustic guitars, mandolin
Michael Koschorreck electric guitars, mandolin
Martin Kälberer piano, vibraphone, hang, Walter Quintus violin
Katja Quintus backing vocals, Frank Wolf cello u.a.

+++Tourdaten+++

28.4. Karlsruhe, Tollhaus | 6.5. Frankfurt, Brotfabrik | 7.5. Stuttgart - Laboratorium | 10.6. Heidelberg-Karlstorplatz | 16.9. Halle - Objekt 5 | 23.9. Offenburg-361 | 12.10. München tbc | 14.10. Wien tbc

Portrait

Enja Records ist ein unabhängiges Musiklabel im Bereich Jazz und Weltmusik mit Sitz in München. 1971 von Matthias Winckelmann und Horst Weber gegründet, wird es heute von Matthias Winckelmann und Werner Aldinger geleitet. Wichtige Enja-MusikerInnen sind Abdullah Ibrahim, Aki Takase, Bennie Wallace, Caecilie Norby, Charlie Mariano, Dhafer Youssef, Doug Wimbish, Dusko Goykovich, Efrat Alony, Ferenc Snétberger, Florian Weber/Trio Minsarah, Gilad Atzmon, Jenny Evans, Josh Roseman, Jun Miyake, Myriam Alter, Nils Wogram, Rabih Abou-Khalil, Renaud Garcia-Fons, Roberto Fonseca, Susi Hyldgaard und Zélia Fonseca.

News-ID: 420307 • Views: 1930 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/420307/Out-Now-Zlia-Fonseca-Impar-VOe-23-April-2010-Enja-edelkultur.html>